



103/2012

Kiel, 17. September 2012

## **Gesellschaftliche Armut im Focus des Altenparlamentes**

**Kiel (SHL) – Gesetzliche Mindestlöhne, die Bekämpfung von Kinder- und Altersarmut und rechtliche Rahmenbedingungen für eine medizinische Versorgung: Gesellschaftspolitisch hochaktuell, gewohnt kämpferisch und mit einer prallgefüllten Tagesordnung von gut 50 Anträgen, so präsentiert sich das diesjährige Altenparlament am kommenden Freitag (21. September) von 9.30 Uhr bis 17 Uhr im Kieler Landeshaus. Hierzu werden 81 Delegierte aus Seniorenbeiräten, Gewerkschaften, Sozialverbänden und Parteien erwartet, um ihre Forderungen an die Politik zu diskutieren und zu beschließen.**

Nach der Begrüßung durch Landtagspräsident Klaus Schlie spricht der Jenaer Sozialwissenschaftler Prof. Dr. Michael Opielka zum Thema „Gesellschaftliche Armut – zukünftige Entwicklungen und Lösungsansätze“. Im weiteren Verlauf des Vormittags wird sich das Altenparlament in vier Arbeitsgruppen mit den Themen „Soziale Absicherung“, „Gesundheit und Pflege“, „Politische Teilhabe von Senioren“ und „Generationenfreundliche Gemeinde“ beraten. Auf der Grundlage der hier gegebenen Empfehlungen werden die Delegierten dann ab 15 Uhr in der Plenardebatte ihre Beschlüsse fassen.

Das Altenparlament, das in diesem Jahr zum 24. Mal tagt, nimmt in Schleswig-Holstein einen festen Platz in der politischen Willensbildung ein und wird vom Landtag wie von der Landesregierung als Impulsgeber für ihre Entscheidungen geschätzt. Präsident der diesjährigen Veranstaltung ist Dietmar Bolze (Deutscher Beamtenbund). Kurt Blümlein (Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen) und Ute Algier (Landesarbeitsgemeinschaft Heimmitwirkung) übernehmen die Ämter der Vizepräsidenten.

Vertreter der Medien sind bei der Veranstaltung herzlich willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 0160-96345209.

Das komplette Programm finden Sie unter: <http://www.landtag.ltsh.de/service/altenparl/>